

Bremen, 13. Februar 2020

Zukunftsbild 2024+ beschlossen und Vorstandsbeschluss gekippt, Sportscars ohne GmbH!!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir haben das **Zukunftsbild 2024+ beschlossen**. Der Nachfolger des bisherigen Zukunftsbildes 2019+ konnte nach über **11 Verhandlungsrunden** mit dem Arbeitgeber endlich ins Ziel geführt werden.

Das haben wir damit erreicht:

Der Nachfolger des GLC Coupés und ein weiteres EQ-Modell kommen mit diesem Zukunftsbild nach Bremen. Zusätzlich wird der Auslauf des C+A 205 verlängert, das sichert weiterhin **viel Beschäftigung**.

Auch der Nachfolger des SL, die **Sportscars**, kommen jetzt endgültig an unseren Standort und zwar **in eigener Fertigung**, nicht in einer GmbH und auch nicht in einer Fremdvergabe.

Wir als Bremer Betriebsrat begrüßen dieses Verhandlungsergebnis und das wir weiterhin viel Beschäftigung und damit einen guten Ausblick für euch Kolleginnen und Kollegen vereinbaren konnten.

Neben den gerade erwähnten zusätzlichen Derivaten am Standort, freuen wir uns über diese positive Ausgangslage für die Herausforderungen der kommenden Jahre und das damit entgegengebrachte Vertrauen der Unternehmensleitung für eure Leistung.

Die Erfolgsgeschichte des SL wird in Bremen fortgeschrieben.

Bereits seit 1989 laufen im Südwerk die begehrten Sportwagen über unsere Anlagen. Begonnen hatte es in Bremen mit der Baureihe R129 danach R230 und R231, jeder SL mit einer einzigartigen Erfolgsgeschichte.

Mit dem jetzigen Verhandlungsergebnis haben wir nun endlich die angedrohte GmbH vom Tisch.

Damit haben wir nach zähen Verhandlungen einen Vorstandsbeschluss vom November 2018 gekippt und es geschafft, dass wir den SL Nachfolger nun doch selber fertigen.

Zu Beginn der Verhandlungen zum 2024+ und Sportscars hatte der Arbeitgeber die **Messlatte mit seinen Einsparzielen noch unerreichbar hoch** gelegt.

Hier die **Forderungen des Arbeitgebers:**

- *Erholzeitenkürzung*
- *Absenkung der Entgeltlinie im Bereich der Sportscars*
- *Keine Festeinstellungen*
- *Pauschaler Abzug von 2 Quali Tagen (egal ob qualifiziert wird oder nicht)*
- *Ferienbeschäftigte ganzjährig ohne Obergrenze am gesamten Standort*
- *Sportscars als GmbH*
- *ANÜ Verlängerung ges. Standort auf 48 Monate*
- *2 SoSchi je Mitarbeiter je Monat*
- *Schichtmodelle von 6 – 9 STd.*
- *Flexible Pausenregelung in Engpassbereichen*
- *Halbierung der Zeitanteile für Dialoge / Gruppengespräch*
- *Samstags Zuschlag auf Niveau BAWÜ angleichen*

Kolleginnen und Kollegen,
an dieser Stelle wollen wir es kurz machen, wir haben diese Forderungen alle herausverhandelt oder in dieser Form abgelehnt.

Unser Ergebnis in kurzen Stichworten:

- **Erweiterte Produktpalette C254, V295 am Standort Bremen, zusätzlich verlängerter Auslauf C/A 205.**
- **Zum 01.06.2020 werden 57 befristete Arbeitsverträge abgeschlossen, also Einstellungen.**
- **Bis zum 31.12.2021 bieten wir 43 Kollegen die Möglichkeit von anderen Standorten als Personalaufstockung nach Bremen zu wechseln.**
- **Es wird ein neues Jungfacharbeiterkonzept zur Personalentwicklung vorangetrieben.**
- **Insourcing**, für den Heckdeckel A/C 236 wird eine Umsetzung im Bereich Presswerk geprüft.
- **Der ATZ-Zugang bleibt in Bremen bis Ende 2024 ohne Quote.**
- **Umsetzung eines neuen ME-Konzeptes und Schaffung von 150 geeigneten Arbeitsplätzen für Mitarbeiter mit Einsatzeinschränkungen.**
- **Rückführung von Ferienbeschäftigten auf die frühere Regelung des Ferieneinsatzzeitraums.**
- **Ferienbeschäftigte außerhalb der Ferien vorrangig für den tatsächlichen T-ZUG-Bedarf (begrenzte Anzahl).**

Außerdem haben wir weitere qualitative Themen mit dem Arbeitgeber vereinbaren können:

- **„Mit dem eigenen Fahrrad aufs Werksgelände“.** In einem Pilotprojekt können demnächst die ersten von euch erstmals diesen Zugang ausprobieren.
- **Die Betriebsversammlung** soll für alle interessanter gestaltet werden, die Erarbeitung eines neuen Konzeptes wird hierzu fortgeführt.
- **Vereinbarkeit von Familie und Beruf** im Rahmen von Schichtarbeit wird im Rahmen einer Arbeitsgruppe fortgeführt, Ziel ist auch hier eine Pilotvereinbarung zu entwickeln.
- **Alternsgerechte Arbeitsplätze**, Umsetzung der 2. Pilotphase des Entlastungskonzeptes in der Halle 9.

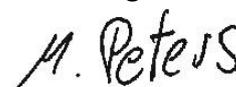
All diese Punkte werden mit dem Arbeitgeber in weiteren Betriebsvereinbarungen noch konkretisiert und ausgestaltet.

In diesen schwierigen Zeiten bekommen wir am Standort Bremen mit diesen vereinbarten Eckpunktepapieren zum **Zukunftsbild 2024+** und dem **Eckpunktepapier zur Zukunft der Sportscars**, die Chancen zur weiteren Gestaltung von guten Arbeitsplätzen bei uns am Standort.

Und wir unterstreichen damit unsere wichtige Rolle im Konzern.

Mit den geplanten Hybridumfängen und den ab 2020 geplanten Stückzahlen des EQC steuert das Unternehmen die CO²-neutrale Mobilität an. Der EQC gehört auf die Straße und viele Kunden freuen sich bereits auf ihr bestelltes Fahrzeug. Damit das gelingt, sorgen wir in Abstimmung mit dem Arbeitgeber dafür, dass zu den geplanten Stückzahlen auch die für euch vereinbarten Entlastungskonzepte funktionieren und eingehalten werden.

Mit kollegialen Grüßen



Michael Peters
BR-Vorsitzender



Elke Tönjes-Werner
stellv. BR-Vorsitzende